

20. Sitzung

des Rates der Stadt Bergneustadt
im Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Sitzungstag

05. 04. 2017

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Mitglieder

Andreas Balthes
Tanja Bonrath
Stefan Brand
Erdogan Caylak
Albert Funk
Christian Gas
Thomas Gothe
Dieter Halberstadt
Stephan Häzig
Christian Hoene
Detlef Kämmerer
Doris Klaka
Antje Kleine
Axel Krieger
Thomas Kubitzki
Michael Kuntze

Dieter Kuxdorf
Wolfgang Lenz
Bernhard Ludes
Hans Helmut Mertens
Jens Holger Pütz
Stefan Retzer
Heike Schmidt
Reinhard Schulte
Ralf Siepermann
Thomas Stamm
Bernd Warwel
Isolde Weiner
Roland Wernicke

von der Verwaltung:

BM Wilfried Holberg
St K Bernd Knabe
St OVR Johannes Drexler
St VR Uwe Binner
St VR Claudia Adolfs
VA Ute Knierröm

Gäste:

Dr. Reinmar Molitor

Es fehlten

Tagesordnung

20. Sitzung

des Rates der Stadt Bergneustadt

am 05.04.2017

TOP	Beschluss-Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
<u>Öffentliche Sitzung</u>			
.		Im Rahmen der öffentlichen Ratssitzung informiert der Geschäftsführer des Region KölnBonn e.V., Dr. Reinmar Mölitor, über die Regionale 2022/2025	
1.		Unbesetzung von Gremien und Ausschüssen	
1.1.	0324/2017	Unbesetzung von Ausschüssen und Gremien; hier: Beratende Mitglieder im Schulausschuss	
2.	0323/2017	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW (LPVG NRW); Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters	
3.	0314/2017	Haushaltsplan hier: Nachtragssatzung 2017	2017
4.	0320/2017	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und Entlastung des Bürgermeisters	
5.	0326/2017	Einwohneranregung betr. Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet insbesondere außerhalb der Wohnbebauung	
6.		Mitteilungen	
6.1.	0322/2017	Haushaltsplan hier: nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen sowie außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	2016
6.2.	0317/2017	Haushaltsplan hier: Ermächtigungsübertragungen 2016	2017
6.3.		Ehrenamtskarte	
6.4.		Overat her Finanzgipfel	
6.5.		LEADER-Region Oberberg	
6.6.		Haushaltsgenehmigung 2017	
7.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	
7.1.		Anfrage des St.v. Krieger betr. Baustelle in Gummersbach-Derschlag	
7.2.		Anfrage des St.v. Krieger betr. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Regionale 2022/2025	
7.3.		Antwort des Bürgermeisters betr. Anfragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 29.03.2017	

BM Holberg begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass forma und fristgerecht eingeladen worden ist und eröffnet die 20. Sitzung des Rates der Stadt Bergneustadt.

Er begrüßt Herrn Dr. Reimar Mlitor von der Region Köln/ Bonn e. V.

Öffentliche Sitzung

Im Rahmen der öffentlichen Ratssitzung informiert der Geschäftsführer des Region KölnBonn e. V., Dr. Reimar Mlitor, über die Regionale 2022/ 2025

Die Kreise Oberberg Rhein-Berg und die nördlichen Kommunen des Kreises Rhein-Sieg haben sich als „Bergisches Rheinland“ für das neue Strukturförderprogramm des Landes NRW empfohlen. Das „Bergische Rheinland“ hat vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr den Zuschlag für das Strukturförderprogramm erhalten. Mit der Regionale 2022/2025 wird die interkommunale Zusammenarbeit von Städten und Gemeinden verbessert und deren Wirtschaft sowie die Mobilität der Menschen vor Ort gestärkt. Die Kooperationen von Kreisen, Städten und Gemeinden werden mit Fördermitteln des Landes NRW in dreistelliger Millionenhöhe unterstützt. Dr. Mlitor berichtet, dass zeitlich die Regionale der Region Südwestfalen stattfindet, was gebietsübergreifend Projekte möglich mache.

Anhand einer Power-Point-Präsentation informiert Dr. Mlitor ausführlich über die Regionale 2022/2025. Die Power-Point-Präsentation wird allen Stadtverordneten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

1. Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen

1.1. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien; hier: Beratende Mitglieder im Schulausschuss 0324/ 2017

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt die nachfolgenden Personen als Beratendes Mitglied (Vertreter der Schulen) zu benennen:

Schule	Schulleiter/in	Bei Verhinderung des/r Schulleiters/in
GGs Wedenest	Herr Matthias Greven	Frau Lisa Kruse

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiterhin beantragt die CDU-Fraktion folgende Umbesetzungen:

Für den **Schulausschuss**:

Für den sachkundigen Bürger Leon Stahl wird der sachkundige Bürger Reinhard Sarkowski als Ordentliches Mitglied benannt.

Die sachkundige Bürgerin Viktoria Wilhelm wird nicht mehr als Stellvertretendes Mitglied benannt.

Für den **Sportausschuss**:

Der sachkundige Bürger Leon Stahl wird nicht mehr als Stellvertretendes Mitglied benannt.

Für die **Arbeitsgruppe Multifunktionsfläche**:

Der sachkundige Bürger Leon Stahl wird nicht mehr als Stellvertretendes Mitglied der Arbeitsgruppe Multifunktionsfläche benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. **Bildung einer Eniungsstelle nach § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW (LPVG NRW); Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters 0323/2017**

Der Rat beschließt:

- a. Gemäß § 67 LPVG NRW wird für die Dauer der Wahlperiode der Personalvertretung eine Eniungsstelle gebildet.

- b. Für das Amt des Vorsitzenden der Ernigungsstelle wird Herr Rechtsanwalt Bürger Baumann von der Kanzlei Welkoborsky & Partner in Bochum bestellt.
- c. Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden der Ernigungsstelle wird Herr Ulrich Welter, Leiter des Personalamtes des Oberbergischen Kreises, bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. **Haushaltsplan** **2017**
hier: Nachtragssatzung 2017
0314/2017

Der Rat der Stadt Bergneustadt beschließt im Rahmen von Einzelabstimmungen einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse zum Nachtragshaushaltsplan 2017:

Beschluss:

- a) Der Rat beschließt den im Entwurf vorliegenden Ergebnisplan

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Der Rat beschließt den im Entwurf vorliegenden Finanzplan

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Rat beschließt den im Entwurf vorliegenden Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan zum Haushaltssanierungsplan 2017 (§ 6 Stärkungspaktgesetz).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Rat beschließt die Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2017 gemäß § 81 i. V. m. § 80 Abs. 4 GO NRW.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. 12. 2015 und Entlastung des Bürgermeisters**
0320/ 2017

BM Holberg erläutert den Ausschussmitgliedern, dass der Rat in seiner Sitzung vom 22. 06. 2016 beschlossen habe, den Entwurf des Jahresabschlusses 2015 durch Herrn Wirtschaftsprüfer Haas, Kanzlei Bauer, Soest & Partner, Wehl, örtlich prüfen zu lassen. Die örtliche Prüfung habe in dem Zeitraum zwischen dem 11. 01. 2017 und dem 07. 03. 2017 stattgefunden. Mit Prüfungsbericht vom 07. 03. 2017 habe der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss zum 31. 12. 2015 und den Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die geprüfte Bilanz zum 31. 12. 2015 weise bei einer Bilanzsumme von 197. 708. 685, 98 € ein Eigenkapital von 0, 00 € aus. Die Gesamtergebnisrechnung 2015 weise als Jahresergebnis einen Gewinn von 2. 890. 565, 55 € aus. Weitere Einzelheiten können den als Anlage beigefügten Unterlagen zum Jahresabschluss 2015 entnommen werden.

Hierüber und über den Prüfungsbericht vom 07. 03. 2017 habe der Rechnungsausschuss in seiner Sitzung am 15. 03. 2017 beraten und dann entschieden, dass er als Ergebnis der örtlichen Prüfung gemäß § 101 Absatz 3 GO NRW dem Jahresabschluss zum 31. 12. 2015 der Stadt Bergneustadt ebenfalls einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteile. Dem Rat obliege gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW die Entscheidung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Bürgermeisters. Im Anschluss an die Feststellung sei der Jahresabschluss 2015 der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen (§ 96 Absatz 2 GO NRW).

Anschließend erklärt sich der Bürgermeister zur Beschlussfassung für befähigt und übergibt die Sitzungsleitung an die Stv. Weimer und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der Rat der Stadt Bergneustadt fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Rat stellt den örtlich geprüften und vom Rechnungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. 12. 2015 gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW fest.
2. Der Jahresgewinn 2015 in Höhe von 2. 890. 565, 55 € wird dem Aktivposten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" in der Bilanz zugeführt, da das Eigenkapital aufgezehrt ist.
3. Aufgrund des Prüfungsergebnisses mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk

erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW für den Jahresabschluss zum 31. 12. 2015 vorbehaltlos Entlastung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(An der Abstimmung hat der Bürgermeister nicht teilgenommen).

5. **Einwohneranregung betr. Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet insbesondere außerhalb der Wohnbebauung
0326/2017**

BM Holberg regt an, die Einwohneranregung vom 20. 02. 2017 von Herrn Lothar Gothe betr. Überprüfung der Straßenbeleuchtung außerhalb der Wohnbebauung in den nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 26. 06. 2017 und den Haupt- und Finanzausschuss am 20. 09. 2017 zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Mitteilungen**

6. 1. **Haushaltsplan 2016
hier: nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/
Auszahlungen sowie außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen
0322/2017**

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen, die nicht erheblich sind, dem Rat zur Kenntnis gegeben.

Eine Auflistung der nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen für den Zeitraum 01. 07. bis 31. 12. 2016 ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.2 **Haushaltsplan**
hier: Ermächtigungsübertragungen 2016
0317/2017

2017

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen in das Haushaltsjahr 2017 übertragen. Die Ermächtigungsübertragungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2017. Auf das Haushaltsjahr 2016 wirken sich die Ermächtigungsübertragungen entsprechend ergebnisverbessernd aus.

Die vorgesehenen Ermächtigungsübertragungen wurden durch die Verwaltung einer kritischen Prüfung unterzogen. Sie sind durch entsprechende Auftragsvergaben begründet. Eine Auflistung der Ermächtigungsübertragungen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.3. **Ehrenamtskarte**

BM Holberg teilt dem Rat das Rücklaufergebnis der erfolgten Abfrage aufgrund der beantragten Einführung der Ehrenamtskarte durch den CDU-Antrag vom 19.11.2016 mit.

Von 64 angeschriebenen Vereinen haben sich 17 Vereine (27 %) zurückgemeldet, davon sprechen sich 11 Vereine (65 %) positiv und 6 Vereine (35 %) negativ zu einer Beteiligung aus.

Von 53 angeschriebenen Unternehmen aus Handel und Gewerbe erfolgten 13 Rückmeldungen (25 %), wovon sich 6 Unternehmen (46 %) positiv und 7 Unternehmen (54 %) negativ zu einer Beteiligung ausgesprochen haben.

Aufgrund dieser Abfrage sei zu konstatieren, dass bei Handel und Vereinen die Einführung der Ehrenamtskarte nicht auf eine gewünschte breite Zustimmung stoße.

BM Holberg beantragt, die weitere Beratung über die Einführung der Ehrenamtskarte in den Sozialausschuss zu verweisen. Dies wird von den Ratsmitgliedern einstimmig begrüßt.

6.4. **Overather Finanzpfel**

BM Holberg teilt mit, dass er gemeinsam mit St K Knabe am 22.03.2017 den Overather Finanzpfel besucht habe. Ziel dieses Finanzpfels sei, gemeinsam und überparteilich der strukturell Unterfinanzierung der Kommunen entgegen zu wirken. Insbesondere bei der bevorstehenden Landtagswahl solle besonders darauf geachtet werden, wie sich die einzelnen Parteien zu kommunalen Finanzierungssystempositionieren.

6.5. **LEADER-Region Oberberg**

BM Holberg berichtet dem Rat über die erste Sitzung des erweiterten Vorstands des Kulturlandschaftsvereins der LEADER-Region Oberberg. Er biete dem Stadtrat an, die Koordinatoren des Regionalmanagements, Frau Christiane Mattil und Herrn Jens Foersters zu einer der nächsten Stadtratssitzung einzuladen, um über die Chancen von LEADER und mögliche bzw. bereits vorhandene Projektideen zu informieren.

Dies wird ausdrücklich von den Ratsmitgliedern begrüßt.

6.6. **Haushaltsgenehmigung 2017**

BM Holberg teilt mit, dass am 04.04.2017 per E-Mail von der Kommunalaufsicht die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2017 sowie die Fortschreibung 2017 des Haushaltssanierungsplanes 2012 – 2021 angekündigt worden sei und er damit rechne, dass in der nächsten Woche die Bekanntgabe der Haushaltssatzung 2017 erfolgen könne.

7. Anfragen, Anregungen, Hinweise

7.1. Anfrage des Stv. Krieger betr. Baustelle in Gummersbach-Derschlag

Stv. Krieger teilt mit, dass es aufgrund der Baumaßnahme im Zentrum von Derschlag täglich zu einem Rückstau von Derschlag bis zu seinem Wohnhaus in der Kölner Str. 150 gebe. Hier bittet er die Verwaltung um eine Entschärfung des unhaltbaren Zustandes. Außerdem solle die Verwaltung eine Verkehrserziehung betreffend Ein- und Ausfahrverhalten am großen Kreisverkehr starten.

St VR Bauhoyer teilt mit, dass auch zur Zeit im Bereich der Klosterstraße gebaut werde und nach Auskunft der Stadt Gummersbach es nicht feststehe, wie lange die Baumaßnahme dauern werde, da es sich um den alten Ortsteil Derschlag handle und sich aufgrund von Unwägbarkeiten, was die Leitungsverlegung bzw. Kanalverrohrung betreffe, auf eine lange Maßnahme eingestellt werden müsse.

7.2. Anfrage des Stv. Krieger betr. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Regionale 2022/2025

Stv. Krieger beauftragt die Verwaltung aufgrund des Vortrages von Herrn Dr. Reinhard Mollitor über die Regionale 2022/2025 schnellst möglich einen Arbeitskreis zu bilden.

BM Holberg sagt zu, die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Regionale 2022/2025 auf die Tagesordnung der folgenden Ratssitzung zu setzen.

7.3. **Ant wort des Bürger meisters betr. Anfragen aus de m Haupt- und Finanausschuss vo m 29.03.2017**

BM Hol berg teilt auf die Anfrage des St v. Dr. Stenschke aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 29.03.17 mit, dass der Oberbergische Kreis nach Abschluss der städtischen Maßnahme geplant habe, die Erneuerung der Fahrbahndecke in den Osterferien durchzuführen, diese aber aufgrund des Maßnahmenumfangs nun in die Sommerferien verschoben habe. Des wegen werde die O hestraße bis zu der Deckensanierung, nach Rücksprache mit dem Oberbergischen Kreis, von der Straßenmeisterei Wehl immer wieder bei Bedarf ausgebessert werden. Eine vorherige komplette Herstellung wäre unter finanziellen Gesichtspunkten und der anstehenden Deckensanierung nicht sinnvoll.

Auf die Anfrage des St v. Krieger aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 29.03.17 teilt BM Hol berg mit, das die Stadt Gummersbach durch den Baubetriebshof informiert worden sei, den Kehr maschinenfahrer zur sorgfältigen Reinigung der Fahrbahn anzuhalten

unterz am

Bürgermeister

Schriftführer/in
